



Hochwasserwarnung vor Ausuferungen und Überschwemmungen für Lkr. Schwandorf

ausgegeben am 04.02.2023 07:29 Uhr
vom Wasserwirtschaftsamt Weiden

gültig von 04.02.2023 07:00 Uhr
bis 05.02.2023 07:00 Uhr

Das anhaltende Tauwetter der vergangenen Nacht hat den Fließgewässern des Landkreises Schwandorf noch einmal einen großen Wassernachschnitt beschert. Abhängig vom jeweiligen Einzugsgebiet stellt sich die jeweilige Hochwassersituation aktuell aber sehr unterschiedlich dar:

Naab:

An der Naab verlagert sich eine kleine Hochwasserwelle flussabwärts, so dass hier die Wasserstände am Samstagvormittag zunächst weiter ansteigen werden. Derzeit ist aber nicht davon auszugehen, dass die Meldestufe 1 an den Pegeln der Naab überschritten wird.

Schwarzach:

Auch an der Schwarzach verlagert sich eine kleine Hochwasserwelle flussabwärts. Während die Wasserstände im oberen Einzugsgebiet bereits wieder deutlich abnehmen, steigen die Pegel im Unterlauf weiter. So wird aktuell am Pegel Warnbach/Schwarzach die Meldestufe 1 überschritten - Tendenz: Leicht zunehmend. Es ist davon auszugehen, dass sich der Pegel Warnbach das ganze Wochenende lang auf einem Niveau zwischen Meldestufe 1 und Meldestufe 2 bewegen wird.

Regen:

Am Pegel Nittenau ist der Wasserstand Freitagnacht bereits auf ein knapp über der Meldestufe 2 liegendes Niveau gestiegen -Tendenz: Weiter zunehmend. Aufgrund der aktuellen Prognosen ist derzeit aber davon auszugehen, dass der Anstieg moderat ausfällt und der Pegel deutlich unter der Meldestufe 3 bleiben wird.

- Fortsetzung nächste Seite -

Zusätzliche Informationen und Pegelstände unter www.hnd.bayern.de

Erläuterung der Meldestufen:

- Meldestufe 1: Meldebeginn überschritten, stellenweise kleine Ausuferungen.
- Meldestufe 2: Land- und forstwirtschaftliche Flächen überflutet oder leichte Verkehrsbehinderungen auf Hauptverkehrs- und Gemeindestraßen.
- Meldestufe 3: Einzelne bebauten Grundstücke oder Keller überflutet oder Sperrung überörtlicher Verkehrsverbindungen oder vereinzelter Einsatz der Wasser- oder Dammwehr erforderlich.
- Meldestufe 4: Bebaute Gebiete in größerem Umfang überflutet oder Einsatz der Wasser- oder Dammwehr in größerem Umfang erforderlich.



Nachdem für den heutigen Samstag und den Sonntag keine nennenswerten Niederschläge erwartet werden, ist davon auszugehen, dass sich die Hochwassersituation im Landkreis Schwandorf nicht mehr verschärfen wird.

Hinweis:

Diese Hochwasserwarnung wird aktualisiert, sobald neue Erkenntnisse vorliegen.

Zusätzliche Informationen und Pegelstände unter www.hnd.bayern.de

Erläuterung der Meldestufen:

Meldestufe 1: Meldebeginn überschritten, stellenweise kleine Ausuferungen.

Meldestufe 2: Land- und forstwirtschaftliche Flächen überflutet oder leichte Verkehrsbehinderungen auf Hauptverkehrs- und Gemeindestraßen.

Meldestufe 3: Einzelne bebaute Grundstücke oder Keller überflutet oder Sperrung überörtlicher Verkehrsverbindungen oder vereinzelter Einsatz der Wasser- oder Dammwehr erforderlich.

Meldestufe 4: Bebaute Gebiete in größerem Umfang überflutet oder Einsatz der Wasser- oder Dammwehr in größerem Umfang erforderlich.

